



Tätigkeitsbericht 2023

Lignum Valais-Wallis

1. Lignum Valais-Wallis

Lignum Valais-Wallis ist per 1. Januar 2021 aus der Fusion der zwei vorher getrennten regionalen Vereine entstanden. Lignum Valais-Wallis vereint die an der Holzproduktion, -verarbeitung und -nutzung interessierten Kreise. Der Verband handelt als die Regionale Arbeitsgemeinschaft für das Holz (RAG) im Wallis von „Lignum – Holzwirtschaft Schweiz“, deren allgemeine Zwecke er übernimmt. So verfolgt er gemäss Statuten die folgenden Ziele:

- a) die Förderung der Interessen der Holzbranche, insbesondere für das einheimische Holz;
- b) die Förderung der Nutzung von Holz in allen seinen Formen und in allen Einsatzbereichen (Bau, Industrie, Energie usw.) unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse der Forschung und der Technik;
- c) die Optimierung der Holzverarbeitung und -nutzung;
- d) den Schutz von Holz im Allgemeinen vor Diskriminierung und unlauterem Wettbewerb;
- e) die Unterstützung und die Förderung der Weiterbildung der Fachleute im Bereich der Holzverarbeitung und -nutzung;
- f) das Knüpfen dauerhafter Kontakte und eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren der Holzbranche.

2. Organe und Administration

2.1 Geschäftsführung von Lignum Valais-Wallis

Die Geschäftsführung von Lignum Valais-Wallis wurde vom 1.1.2021 bis 30.9.2021 durch den Handwerkerverband (Bureau des Métiers) wahrgenommen. Per 1.10.2021 wurde die Geschäftsführung des Vereins an Forêt Valais / Walliser Wald übertragen, in Zusammenarbeit mit dem VSSMO, der als regionale Antenne fungiert.

Das Pflichtenheft des beratenden Ingenieurs wurde 2022 neu definiert, damit der Verein diese Dienstleistungen im gesamten Kantonsgebiet anbieten kann. Der SFNP gewährte für diese Leistungen eine finanzielle Unterstützung für den Zeitraum 2023-2025. Das Mandat wurde im Amtsblatt und über die Mitgliedsverbände ausgeschrieben. Adrien Cahu vom Büro IngeWood wurde als neuer beratender Ingenieur von Lignum ab dem 01.01.2023 ernannt.

2.2 Vorstand 2023

Nach der Fusion der AVSc mit der AVEMEC im Jahr 2022 wurden die Zusammensetzung des Vorstands und die Statuten während der dritten Generalversammlung überarbeitet und genehmigt. Der Vorstand von Lignum Valais-Wallis besteht aus 6 Personen :

Thomas Egger	Präsident Lignum Valais-Wallis
Jacques Berra	Delegierter Forêt Valais
Marc Joris	Delegierter AVEMEC (GVME) -Association valaisanne des entreprises de menuiserie, ébénisterie, charpente, vitrerie et fabrique de meubles
Jacques Vuignier	Delegierter Verband der Burgergemeinden
Egon Bumann	Delegierter VSSMO - Schreiner- und Zimmermeister Verband Oberwallis
Pascal Abgottspon	Delegierter SIA - Société suisse des ingénieurs et des architectes

Darüber hinaus hat der Vorstand einen ständigen Gast mit beratender Stimme:

Pierre-André Deslarzes AVEMECS, section scieries

Die Geschäftsstelle wird geführt durch :

Christina Giesch	Geschäftsführerin Lignum Valais-Wallis
Thomas Lochmatter	Ansprechpartner Oberwallis

Der Vorstand tagte im Jahr 2023 drei Mal: le 16.02.2023, le 30.05.2023 et le 09.11.2023. Er befasste sich mit den laufenden und besonderen Angelegenheiten, wie z.B.:

- Vereinsverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit ;
- Verwaltung der Mitglieder, der Buchhaltung und des Budgets ;
- Einreichung von Anträgen auf finanzielle Unterstützung beim Kanton Wallis ;
- Weiterführung verschiedener Projekte ;
- Aufbau von Partnerschaften mit anderen Organisationen.

2.3 Generalversammlung

Die dritte Generalversammlung von Lignum Valais-Wallis fand am 23.03.2023 im Forstrevier Cône in Thyon statt. 34 Personen waren anwesend. Die Mitglieder genehmigten die Jahresrechnung 2022 und erteilten dem Vorstand Entlastung. Die Mitgliederbeiträge blieben unverändert. Die Statutenrevision wurde einstimmig angenommen.

Die 2021 ernannten Rechnungsrevisoren bleiben im Amt:

Christian Partl	VSSM Oberwallis
Ludovic Maillard	AVEMECS

3. Tätigkeiten 2023

3.1 Rencontres romandes du bois 2023

Die Aktivität, die Lignum Valais-Wallis am meisten beschäftigt hat, war die Organisation der dritten Rencontres romandes du bois (RRB'23). Nicht weniger als neun Sitzungen des Organisationskomitees fanden im Jahr 2022 und elf im Jahr 2023 statt, um diesen Anlass vorzubereiten.

Das Organisationskomitee bestand aus Thomas Egger, Pascal Abgottspon, Jean-Charles Astori, Adrien Cahu, Daniel Ingold, Marc Joris, Mathieu Rouiller und Christina Giesch.

Nach vielen Bemühungen und investierten Stunden fanden am 14. und 15. September im Espace St-Marc in Le Châble die "Rencontres Romandes du Bois 2023" statt, gefolgt von einem Tag der offenen Tür am 16. September in der gesamten Romandie. Diese Veranstaltung des Austauschs versammelte zahlreiche Teilnehmer rund um das Thema "Welchen Beitrag kann Holz zum nachhaltigen Tourismus leisten?". Diese zwei Tage des Austauschs brachten Tourismusexperten und Fachleute aus der Holzindustrie zusammen, um über die Integration von Holz in die Tourismusedwicklung nachzudenken. Die ersten beiden Tage waren geprägt von Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops. Den vollständigen Zeitplan der Veranstaltung finden Sie unter diesem Link : <https://rrb23.rencontresromandesdubois.ch/de/programme/>.

Bei den "Open Days" wurden verschiedene Projekte zum Thema "Holz und Tourismus" vorgestellt. Sie können die verschiedenen Projekte, die vorgestellt wurden, unter folgendem Link erkunden: <https://rrb23.rencontresromandesdubois.ch/de/open-days-de/>.

Außerdem gibt es eine Zusammenfassung der Veranstaltung in Form eines Films (<https://vimeo.com/877907911/2ee09dcc08?share=copy>) und von Fotos: <https://rrb23.rencontresromandesdubois.ch/de/fotos/>.

Zum Abschluss dieser Veranstaltung hat sich das Organisationsteam eine letzte Herausforderung gestellt und zwei Schlüsselaktionen für das Jahr 2024 ausgearbeitet:

1. Erstellung einer Broschüre zum Thema "Holz und Tourismus", um den Austausch der RRB'23 zusammenzufassen und das Bewusstsein der öffentlichen Behörden zu schärfen.
2. Organisation von 3-4 Konferenzen zu ähnlichen Themen wie die RRB'23 im Oberwallis, im Unterwallis und eventuell im Kanton Waadt. Diese Konferenzen werden in Form von ca. 1-2-stündigen Präsentationen stattfinden, gefolgt von einem Aperitif, um den Austausch zu fördern.

3.2 Broschüre Best Practice

Das SFNP gewährte dem Projekt "Communication 2022-2023" von Lignum Valais-Wallis Ende 2022 eine finanzielle Unterstützung. Das zentrale Element dieses Projekts im Jahr 2023 war die Entwicklung einer "Best Practice"-Broschüre über Schweizer Holzbauten. Ziel dieses Werkes ist es, die Bauherren für eine häufigere Verwendung von Holz im Bauwesen zu sensibilisieren, wobei der Schwerpunkt besonders auf der Verwendung von einheimischem Holz liegt. Die Broschüre wird Anfang 2024 veröffentlicht und verteilt.

4. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Defizit von Fr. 3'027.25 ab. Die Mitgliederbeiträge sind für das Geschäftsjahr 2022 generell rückläufig, insbesondere bei den institutionellen Dachverbänden, wo eine Differenz von 4.000 CHF zu verzeichnen ist. Das Kapital beläuft sich nach dem Übertrag des Defizits auf Fr. 43'552.95.

5. Budget 2024

Das Budget für 2024 ist ausgeglichen. Dank der Unterstützung des SFNP für den beratenden Ingenieur und das Kommunikationsprojekt bleibt es trotz des Rückgangs der Mitgliederzahlen und der institutionellen Unterstützung praktisch auf dem Niveau des Jahres 2023.

6. Schlussfolgerung

Die Organisation der "Troisième Rencontres Romandes du Bois" im September 2023 war eine grosse Herausforderung für unseren jungen Verein. Diese Anstrengung erleichterte das Zusammentreffen verschiedener Kreise, um gemeinsam Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Diese Veranstaltung hat nicht nur die Schaffung von beruflichen Synergien bewirkt, sondern auch die Aufwertung der Holzbranche ermöglicht. Darüber hinaus hoffen wir, mit der geplanten Veröffentlichung der

Broschüre "Best Practice" Anfang des Jahres, gefolgt von den RRB'23-Konferenzen und der Broschüre "Holz und Tourismus", die Bevölkerung, die Fachleute und die öffentlichen Behörden für die Herausforderungen im Zusammenhang mit Holz und seiner nachhaltigen Nutzung sensibilisieren zu können.

Sion Februar 2023

Ch. Giesch